

1	Anbieteridentifizierung
1-1	Firmenname angegeben Im Impressum und am Beginn der AGB ist der Firmennamen anzugeben z.B.: Max Muster GmbH (Firmenname).
1-2	Firmenadresse angegeben Es ist eine ladungsfähige (kein Postfach) Firmenadresse anzugeben, unter der das Unternehmen niedergelassen ist z.B. Im Impressum: Musterweg 10, A-1234 Musterstadt.
1-3	Telefonnummer und Mail-Adresse angegeben Im Impressum ist eine Telefonnummer und E-Mailadresse anzugeben z.B. Tel.: 01234-123456, Fax: DW 99, muster@muster.at.
1-4	Kontaktperson angegeben Im Impressum sollte eine Kontaktperson angegeben werden z.B. Kontakt: M. Muster oder Customer Care.
1-5	Firmenbuchnummer angegeben (falls vorhanden) Falls das Unternehmen im Firmenbuch eingetragen ist, muss die Firmenbuchnummer und -gericht angegeben werden z.B. Fb.Nr.: 123456xyz, Firmenbuchgericht: HG Wien.
1-6	UID Nr. angegeben (falls vorhanden) Falls das Unternehmen eine Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID) besitzt, muss diese angegeben werden z.B. UID: ATU12345678.
1-7	Aufsichtsbehörde angegeben (falls vorhanden) Im Impressum ist die Aufsichtsbehörde anzugeben, soweit die Tätigkeit einer besonderen behördlichen Aufsicht unterliegt, (damit sind Aufsichtsbehörden wie Bankenaufsicht, Versicherungsaufsicht, Telekom-Control-Kommission oder Wertpapieraufsicht gemeint) z.B. Tel.: 01234-123456, Fax: DW 99, muster@muster.at.
1-8	Kammerzugehörigkeit angegeben (falls vorhanden) Im Impressum ist die Kammerzugehörigkeit anzugeben, z.B. Mitglied der WKO, Fach- bzw. Berufsgruppe
1-9	Gewerberechtliche Vorschriften angegeben Es sind die "anwendbaren gewerbe- und berufsrechtlichen Vorschriften" anzugeben. Darunter sind spezifische gesetzliche Vorschriften, wie z.B. Maklergesetz oder Ausübungsregeln gemeint. Dabei müssen nicht die gesamten Rechtsvorschriften auf der Website wiedergegeben werden, sondern es genügt, wenn die Bezeichnung der Rechtsvorschriften angegeben wird, ergänzt z.B. um den Hinweis auf die kostenlos zugängliche Website des Rechtsinformationsservices des Bundeskanzleramtes, wo die jeweils aktuelle Version der Rechtsvorschriften abrufbar ist: www.ris.bka.gv.at .
1-10	Medieninhaber, Herausgeber und Verleger angegeben Im Impressum soll der Medieninhaber, Herausgeber und Verleger angegeben werden: Max Muster. Details dazu können sie dem WKO-Infoblatt entnehmen.
1-11	Geschäftsführung inkl. deren Sitz angegeben Bei Gesellschaften ist der Geschäftsführer oder etwaige geschäftsführende Gesellschafter inkl. deren Sitz anzugeben. z.B.: Geschäftsführung: Max Muster Adresse der Geschäftsführung: PLZ, Ort.
1-12	Unternehmensgegenstand angegeben Der Tätigkeitsbereich des Unternehmens ist anzuführen. Bei Gesellschaften, in denen im Gesellschaftsvertrag ein Unternehmensgegenstand anzuführen ist (etwa GmbH), sollte dieser angeführt werden. z.B.: im Impressum: Unternehmensgegenstand: z.B. Finanzdienstleistung.

1-13	<p>Kontaktseite / Kundenservice Auf Kontaktseite oder im Impressum: Tatsächliche Erreichbarkeit für Kunden sollte gegeben sein. Die Telefonnummer, die Faxnummer und/oder die E-Mail-Adresse, unter denen der Verbraucher den Unternehmer schnell erreichen und ohne besonderen Aufwand mit ihm in Verbindung treten kann. (Zeitangaben empfohlen) z.B. Unseren Kundendienst erreichen Sie von Mo-Fr von 9-17 Uhr unter der Mailadresse service@mustershop.at oder der Tel.Nr. 01-1234567.</p>
1-14	<p>Zusatzkosten für Fernkommunikationsmittel angegeben (falls vorhanden) Gemeint sind Kosten für die Nutzung eines Fernkommunikationsmittels, wenn nicht nach Grundtarif berechnet; also etwa Mehrwertnummern.</p>
1-15	<p>Telefonkosten nach Vertragsschluss zulässig Kundenhotline darf nicht kostenpflichtig sein (nur Grundgebühr; keine Mehrwertnummern). Gilt aber nicht notwendigerweise für jede Nummer, sondern nur bei Anrufen durch Vertragspartner.</p>

2	Regelung des Zugriffes auf Daten
2	Vertragsbedingungen
2-1	<p>Vertragsbedingungen online abrufbar Wenn sie Allgemeine Geschäftsbedingungen haben und wollen, dass diese auch für Online-Vertragsabschlüsse gelten, müssen diese auch online leicht zugänglich abrufbar sein.</p>
2-2	<p>Datum der Aktualisierung der AGB angegeben Bei den online abrufbaren AGBs sollten sie darauf achten, dass das Datum der Aktualisierung angegeben ist, z.B. „gültig ab Datum“ oder „Stand November 2018“.</p>
2-3	<p>Ausdruck der Vertragsbedingungen vor-/nach dem Kauf möglich Die AGB sind ausdrückbar zur Verfügung zu stellen. Es genügt, dass dies über die Browserfunktion möglich ist, sie sollten dies aber mit aktuellen Browsern regelmäßig testen. Die gesamten AGB müssen ohne das Aufklappen einzelner Punkte zur Verfügung stehen.</p>
2-4	<p>Online-Bestellinformation angegeben Sie sollten in der Hilfe oder FAQ oder an sonstiger geeigneter Stelle eine Beschreibung der technischen Schritte einfügen, die durchlaufen werden, um im Shop zu bestellen.</p>
2-5	<p>Vertragstextinformation angegeben (wird der Vertragstext gespeichert u. ist er zugänglich) In AGB oder Datenschutz einfügen: z.B. "Die Vertragsdaten werden zur Fakturierung gespeichert und sind jederzeit für den Kunden per Login einsehbar" oder z.B. "Die Vertragsdaten sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet abrufbar. Sie erhalten diese aber per Mail zugesandt" oder ähnlich.</p>
2-6	<p>Vertrags-, Bestell- und Beschwerdesprache sind gleich und angegeben Die Inhalte der Bestellseite, die Sprache der Beschwerdemitarbeiter/in und der Vertragstext müssen gleich sein und angegeben werden z.B. Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist z.B. Deutsch.</p>

3	Produktbeschreibung, Preisauszeichnung, Verrechnung
3-1	Beschreibung / Leistungsmerkmale der Produkte / Leistung angegeben Auf den Produktseiten ist die genaue Beschreibung des Angebotes wichtig (event. mit Bild); „wesentliche Merkmale“ wie Inhaltsstoffe, Allergene, Hardware etc.
3-2	Gesamtpreis der Ware oder Dienstleistung einschließlich aller Steuern und Abgaben Der Gesamtpreis der Ware oder Dienstleistung muss jeweils pro Produkt einschließlich aller Steuern und Abgaben angeführt werden. z.B.: Preis: "Euro XX,- inkl. MwSt., excl. Versandkosten (diese müssen nach der Eingabe des Zustellorts angegeben sein).
3-3	Angabe der maximalen Lieferzeit Bei Produkt: z.B. "Lieferung 5 Werktage" Bei Angabe des Lagerbestands muss angegeben sein, wann lagernde Produkte geliefert werden. (z.B. über Verlinkung zu Lieferbedingungen vom Produkt aus).
3-4	nur digitale Inhalte: Funktionsweise digitaler Inhalte einschließlich anwendbarer technischer Schutzmaßnahmen für solche Inhalte Bei digitalen Inhalten muss deren Funktionsweise wie Download oder Streaming beschrieben werden und auf das Vorhandensein von etwaigen technischen Schutzmaßnahmen (z.B. Kopierschutz) hingewiesen werden.
3-5	nur digitale Inhalte: Interoperabilität digitaler Inhalte mit Hard- und Software, soweit diese dem Unternehmer bekannt ist oder vernünftigerweise bekannt sein muss.
3-6	Lieferbeschränkung (falls vorhanden) Wenn Sie nur in bestimmte Länder liefern, muss dies allgemein angegeben werden. Liefern Sie nur manche Produkte in bestimmte Länder, müssen Sie dies bei der Beschreibung der einzelnen Produkte angeben.
3-7	Geoblocking-VO eingehalten nur Lieferung beschränken, Rechnungsadressen aus gesamtem EU-Raum etc. Alle EU-Bürger dürfen bestellen, Lieferung darf aber eingeschränkt werden. - Beispiel falsche Umsetzung: "Wir verkaufen nur an österreichische Kunden", richtige Umsetzung: "Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Österreichs." - Rechnungsadressen aus gesamtem EU-Raum akzeptieren. - Mindestumsetzung: Formulierung in AGB wie z.B. "Für Bestellungen innerhalb der EU von außerhalb unseres Liefergebiets kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail."
3-8	kein Verkauf an Verbraucherkunden (nur B2B), Preisauszeichnung nicht als Bruttopreis nötig Klar darstellen, dass sich Angebot nur an Unternehmen richtet z.B. "Wir verkaufen nicht an Konsumenten, sondern ausschließlich an Firmenkunden, bitte um Angabe Ihrer Firmenbuchnummer und UID" z.B. Checkbox zur Bestätigung im Checkout-Prozess.
3-9	zusätzlichen Fracht-, Liefer-, Versand- oder sonstigen Kosten Falls weitere Kosten anfallen: Angabe je Produkt oder in tabellarischer Übersicht in den AGB oder auf eigener Seite (mit Verlinkung von jedem Produkt aus).
3-10	zusätzliche Zahlungen (gilt nicht für Finanzdienstleistungen) Die Vereinbarung von zusätzlichen Zahlungen ist nur dann wirksam, wenn der Verbraucher diesen ausdrücklich zustimmt. Wenn eine automatische Voreinstellung bei der Bestellung z.B. eine Versicherung abschließen würde, ist dies unwirksam.

3-11	<p>unbefristeter Vertrag/ Abonnementvertrag Je Produkt: Für jeden Abrechnungszeitraum die anfallenden Gesamtkosten; wenn für einen solchen Vertrag Festbeträge in Rechnung gestellt werden, die monatlichen Gesamtkosten; wenn aber die Gesamtkosten vernünftigerweise nicht im Voraus berechnet werden können, die Art der Preisberechnung.</p>
3-12	<p>Vertragslaufzeit Die Laufzeit des Vertrags oder die Bedingungen für die Kündigung unbefristeter Verträge oder sich automatisch verlängernder Verträge ist bei jedem einzelnen Produkt dieser Kategorie anzugeben.</p>
3-13	<p>Mindestvertragslaufzeit Die Mindestvertragslaufzeit ist bei jedem einzelnen Produkt dieser Kategorie anzugeben.</p>

4	Gewährleistung/Garantie, Rücktritt
4-1	<p>Gewährleistungsbedingungen angegeben In AGB einfügen: Mindestangabe: "Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzl. Bestimmungen." Empfehlung: Erweitern um die Formulierung (24 Monate ab Warenerhalt). "Kommt ein Austausch oder eine Verbesserung nicht in Betracht (nicht möglich, zu hoher Aufwand, unzumutbar, Fristverzug), dann hat der Käufer Anspruch auf Preisminderung bzw., wenn der Mangel nicht geringfügig ist, Aufhebung des Vertrages (Wandlung). Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden sowie sonstigen Sachschäden, Vermögensschäden und Schäden Dritter gegen den Kunden, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, ist ausgeschlossen."</p>
4-2	<p>Garantiebedingungen Falls vorhanden: Das Bestehen von Garantiebedingungen und die Bedingungen von Kundendienstleistungen und von gewerblichen Garantien je Produkt angeben.</p>
4-3	<p>Widerrufsrecht vorhanden In AGB oder auf Widerrufsrecht-Seite: 14 Tage Rücktrittsrecht, Folgen des Widerrufs, entsprechend Muster-AGB (für Rechtssicherheit nah an Muster halten!)</p>
4-4	<p>Muster-Widerrufsbelehrung vorhanden im Widerrufsrecht: gesetzlich vorgegebene Texte vorhanden</p>
4-5	<p>Zurverfügungstellung des Muster-Widerrufsformulars Innerhalb des Widerrufsrechts muss ein Muster-Widerrufsformular zum Download (PDF/DOCX) bereitgestellt werden.</p>
4-6	<p>Information über Rückversandkosten, Unternehmer kann die Kosten aber auch freiwillig übernehmen im Widerrufsrecht: z.B. „Bei Rücktritt vom Kaufvertrag hat der Verbraucher die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen.“</p>
4-7	<p>Beim Verkauf von Waren, die wegen ihrer Beschaffenheit üblicherweise nicht auf dem Postweg versendet werden, die Höhe der Rücksendungskosten (z.B. sperrige Güter, Möbel etc.). Unternehmer kann die Kosten aber auch freiwillig übernehmen. im Widerrufsrecht: z.B. "Bei nicht paketversandfähigen Waren werden die Kosten für den Rückversand auf höchstens etwa XX EUR geschätzt" oder "...ergeben sich die Kosten für den Rückversand aus der folgenden Tabelle (Link)."</p>

4-8	<p>für Dienstleistungen, digitale Inhalte, Energie (Wasser, Gas, Strom, Fernwärme): Aufklärung des Verbrauchers im Fall seines Rücktritts vom Vertrag über die gemäß § 16 treffende Pflicht zur Zahlung (falls vorhanden). Bei Verkauf von Dienstleistungen, digitalen Inhalten, Energie (Wasser, Gas, Strom, Fernwärme): Angabe, was im Falle eines Widerrufs zu zahlen ist, wenn verlangt wurde, dass eine Dienstleistung schon während der Widerrufsfrist erfüllt oder zum Teil erfüllt wird.</p>
4-9	<p>zutreffende Ausnahmen des Rücktrittsrechts angegeben Im Widerrufsrecht: Alle gesetzlich möglichen Ausnahmen oder die zutreffenden , gesetzlich möglichen Ausnahmen des Widerrufsrechts angegeben.</p>

5	Zahlungsmöglichkeiten, Lieferbedingungen, Lieferfrist
5-1	<p>Zahlungsbedingungen angegeben In AGB oder bei Zahlungsmethoden angeben: "Zahlung erfolgt per Nachnahme, Kreditkarte, Rechnung... angegeben"</p>
5-2	<p>Beschreibung und Bedingungen von Online-Zahlungsmöglichkeiten angegeben Bei Zahlungsmethoden angeben: Wie zahle ich mit Kreditkarte/Paypal/Sofort etc. online, unter welchen Bedingungen kann eine Zahlungsmethode genutzt werden. (Bonitätsprüfung notwendig?)</p>
5-3	<p>Gefahrtragung bei Lieferung liegt bei Unternehmen In AGB einfügen: „Beim Versand der Ware geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst auf den Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine unsererseits vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nutzen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über.“</p>

6	Datenschutz
6-1	<p>Ausführliche Informationen über Datennutzung - getrennt von den AGB und leicht auffindbar - vorhanden Datenschutzbestimmungen sind vorhanden (leicht auffindbar, von AGB getrennt, auf Startseite abrufbar).</p>
6-2	<p>Zweck der Datenverarbeitung angeben In den Datenschutzbestimmungen: Zweck der Datenverarbeitung angeben: Buchhaltung, Bestell- und Vertragsabwicklung, Versand, Newsletterversand, etc.</p>
6-3	<p>Dateninfostelle vorhanden (Mail-Adresse, etc,...) In den Datenschutzbestimmungen: Verantwortlicher für Datenverarbeitung angegeben (Unternehmensdaten), Kontaktmöglichkeit bei Datenschutzfragen angegeben</p>
6-4	<p>Datenweitergabe an Dritte, falls zur Vertragsabwicklung notwendig, angegeben In den Datenschutzbestimmungen: - Es erfolgt eine Datenweitergabe an Dritte, sofern zu Vertragsabwicklung notwendig (z.B. Versand- und Zahlungsdienstleister). - Nennung der Zahlungs- und Versanddienstleister (Firmenanschrift etc.) - Umfang der Datenweitergabe und -verarbeitung beschreiben - Verlinkung zu Datenschutzbestimmungen / Kontaktinfos der Dienstleister</p>

6-5	Informationen über Cookienutzung angeben In den Datenschutzbestimmungen: Verwendung, Recht auf Verweigerung, Inhalt, Zweck und Dauer (Session oder Langzeit) der Cookiespeicherung anführen.
6-6	Nutzung von Google-Analytics und ähnlichen Tracking- und Statistiktools angeben In den Datenschutzbestimmungen: - Nennung der Unternehmen, die die Daten verarbeiten (Firmenanschrift etc.) - Umfang der Datenverarbeitung (IP-Adresse anonymisiert etc.) - Möglichkeit zum Widerspruch über Cookie-Banner oder in Datenschutzbestimmungen gegeben (zwingend, wenn IP-Adresse nicht anonymisiert übertragen wird)
6-7	Cookie-Abfrage/Cookie-Banner vorhanden (Nur bei Einsatz von Tracking- und Statistik-Cookies notwendig) Ein Cookie-Banner ist nur erforderlich, wenn Cookies gesetzt werden, die über die normale Funktion eines Online-Shops hinausgehen. (Funktion Warenkorb: Kein Cookie Banner erforderlich - User-Tracking: Cookie-Banner erforderlich). Im Cookie-Banner: - Cookie-Abfrage vorhanden - genaue Beschreibung der Cookie-Nutzung im Banner (oder den verlinkten Datenschutzbestimmungen) - Ablehnung nicht zwingend notwendiger Cookies über Banner (oder in den verlinkten Datenschutzbestimmungen) möglich
6-8	Nutzung von Social-Media-Plugins angeben Nutzung jedes einzelnen Social-Media-Plugins angeben inkl. datenschutzrelevanter Beschreibungen.
6-9	Social-Media-Plugins über zweistufiges Verfahren eingebaut (z.B. "Shariff-Lösung") Durch das Aufrufen Ihrer Website/ Ihres Webshops sollten keine Daten automatisch an Social-Media-Plattform-Betreiber übermittelt werden. Erst nach aktiver Zustimmung durch den Website-Nutzer (durch Klick auf das Plugin oder Abfrage über Banner) erfolgt eine Übermittlung von personenbezogenen Daten. Bei einstufigem Einbau sollte eine Widerspruchsmöglichkeit gegeben sein.
6-10	Bedingungen für Erhalt von Werbeinformation und Newsletter angeben In den Datenschutzbestimmungen: - Bedingungen für Erhalt von Newsletter angeben - Dauer und Umfang der Datenverarbeitung angeben - Abmeldemöglichkeit angeben
6-11	Rechte der Betroffenen (Kunden) angeben In den Datenschutzbestimmungen: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Übertragung angeben
6-12	Beschwerderecht Datenschutzbehörde angeben Kontaktmöglichkeit zur zuständigen Datenschutzbehörde muss angegeben werden.

7	Gerichtsstand
7-1	Anerkennung des Wohnsitzgerichtes des Verbrauchers In AGB einfügen: z.B.: "Die Vertragspartner vereinbaren die Anwendung österreichischen Rechts. Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt; dies gilt nicht für Rechtsstreitigkeiten, die bereits entstanden sind." Oder sinngemäße Formulierung.

8 Suchmaschinenoptimierung	
8-1	Webseiten bei google gelistet und sinnvolle Beschreibungen für SERP
8-2	ALT-Tags bei Bildern
8-3	Vorhandene Sitemap
8-4	Vorhandene robots.txt
8-5	Gute 404er-Seite
8-6	Ausreichende Anzahl an Backlinks

9 Optimierung für sonstige Endgeräte	
9-1	Website mobil optimiert (responsive, adaptive)
9-2	Website für Bots optimiert (Amazon Echo, ...)
9-3	Website für Wearables optimiert
9-4	Website für digitale Zwillinge (IoT) optimiert
9-5	Newsletter mobil optimiert

10 Technische Aspekte	
10-1	Website ist über https erreichbar
10-2	Sprechende URL die auf den Namen und/oder das Gewerbe verweist
10-3	H-Tags vorhanden und richtig genutzt
10-4	Geschwindigkeit akzeptabel
10-5	Modernes CMS eingesetzt

11 Social Media	
11-1	Einbindung oder Verlinkung zu Facebook & der Kanal wird sinnvoll genutzt
11-2	Einbindung oder Verlinkung zu Instagram & der Kanal wird sinnvoll genutzt
11-3	Einbindung oder Verlinkung zu Youtube & der Kanal wird sinnvoll genutzt
11-4	Einbindung oder Verlinkung zu Twitter & der Kanal wird sinnvoll genutzt
11-5	Einbindung oder Verlinkung zu Pinterest & der Kanal wird sinnvoll genutzt
11-6	Firmennutzung von WhatsApp & der Kanal wird sinnvoll genutzt
11-7	Nutzung sonstiger Social Media Kanäle & die Kanäle werden sinnvoll genutzt

12	Shop & Online-Marketing	
12-1		Nutzung einer modernen OnPremises Shoplösung
12-2		Nutzung einer modernen cloudbasierte Shoplösung
12-3		Nutzung einer modernen Shop-Plattform (Amazon, Booking, ...)
12-4		Newsletter mit Double-OptIn und regelmäßigem Versand
12-5		Onlinemarketing auf Suchmaschinen
12-6		Onlinemarketing auf Social Media Kanälen
12-7		Onlinemarketing auf sonstigen Kanälen